Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2025

Autohaus Lindner GmbH
Enzersbergstraße 7
5322 Hof bei Salzburg

1. Gegenstand des Unternehmens

Die Autohaus Lindner GmbH mit Sitz in 5322 Hof bei Salzburg betreibt ein markengebundenes Autohaus mit angeschlossenem Service- und Karosseriebetrieb. Das Unternehmen ist Vertragspartner der Porsche Austria und führt die Marken **Volkswagen PKW, Audi, SEAT, CUPRA, Škoda sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge**.

Der Unternehmensgegenstand umfasst insbesondere:

- den Handel mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,
- die Wartung, Reparatur und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen,
- Karosserie- und Lackierarbeiten,
- den Vertrieb von Originalersatzteilen und Zubehör,
- ergänzende Dienstleistungen im Bereich Mobilität.

Das Leistungsangebot richtet sich sowohl an Privat- als auch an Gewerbekunden aus dem regionalen Einzugsgebiet rund um Hof bei Salzburg sowie dem angrenzenden Flachgau und Stadtgebiet Salzburg.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2025

2.1 Entwicklung der KFZ-Branche in Österreich

Das Wirtschaftsjahr 2025 war für die österreichische KFZ-Branche weiterhin von einem herausfordernden, jedoch insgesamt stabilisierenden Marktumfeld geprägt. Nach den starken Verwerfungen der Vorjahre – insbesondere durch Lieferkettenprobleme, hohe Inflation sowie steigende Finanzierungskosten – zeigte sich im Jahresverlauf eine schrittweise Normalisierung.

Die Nachfrage nach Neufahrzeugen entwickelte sich insgesamt positiv. Insbesondere durch verbesserte Lieferfähigkeit der Hersteller sowie gezielte Verkaufsaktionen konnte der Neuwagenmarkt wieder an Dynamik gewinnen. Gleichzeitig blieb das Marktumfeld von Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Antriebstechnologien (Verbrenner, Hybrid, Elektrofahrzeuge) geprägt.

Im Servicebereich zeigte sich österreichweit eine stabile Entwicklung. Der Fahrzeugbestand blieb hoch, wenngleich sich der geringere Absatz von Neufahrzeugen in den Jahren 2020 bis 2022 zunehmend auf die Altersstruktur des Fahrzeugbestandes auswirkte.

2.2 Geschäftsentwicklung Autohaus Lindner GmbH

Umsatzentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2025 konnte das Autohaus Lindner GmbH eine **Steigerung des Gesamtumsatzes** verzeichnen.

Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die sehr gute Performance im Fahrzeugverkauf sowie auf eine stabile Entwicklung im Servicebereich zurückzuführen.

Fahrzeugverkauf

Der Bereich Fahrzeugverkauf entwickelte sich im Jahr 2025 ausgesprochen positiv. Es kam zu einer **deutlichen Steigerung der Fahrzeugverkäufe**, insbesondere im Neuwagensegment.

Neben der erhöhten Nachfrage wirkten sich auch die verbesserte Lieferfähigkeit der Hersteller sowie ein stabiler Auftragsbestand positiv aus. Die Anzahl der Fahrzeugauslieferungen an Endkunden konnte gegenüber dem Vorjahr klar erhöht werden.

Der Neuwagenabsatz bildete dabei den wesentlichen Wachstumstreiber. Auch im Gebrauchtwagengeschäft zeigte sich eine solide Nachfrage, wenngleich dieses Segment weiterhin von preislicher Sensibilität der Kunden geprägt war.

Servicebereich

Der Servicebereich stellte auch im Wirtschaftsjahr 2025 eine tragende Säule des Unternehmens dar. Der **Umsatz im Service konnte über der Inflationsrate gesteigert werden**, was als sehr positiv zu bewerten ist.

Die hohe Werkstattauslastung, eine konstante Kundenfrequenz sowie gezielte Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung trugen wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Trotz steigender Personal- und Sachkosten konnte ein stabiles Ergebnisniveau erzielt werden.

Karosserieabteilung

Die Karosserieabteilung war im Jahr 2025 maßgeblich durch **Abgänge von Mitarbeitern** geprägt. Der dadurch entstandene personelle Engpass stellte eine besondere organisatorische Herausforderung dar.

Trotz dieser Rahmenbedingungen gelang es, den **Umsatz auf Vorjahresniveau zu halten**. Dies ist insbesondere dem hohen Engagement der verbleibenden Mitarbeiter sowie einer vorausschauenden Einsatzplanung zu verdanken.

2.3 Gesamteinschätzung 2025

Zusammenfassend kann das Wirtschaftsjahr 2025 für das Autohaus Lindner GmbH als **erfolgreich und stabil** beurteilt werden. Die Umsatzsteigerung, die positive Entwicklung im Fahrzeugverkauf sowie ein überdurchschnittliches Servicewachstum bilden eine solide Basis für die zukünftige Unternehmensentwicklung.

2.4. Kennzahlenanalyse

Kennzahl	2025	2024	2023
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	793.181	716.033	677.698
Eigenkapitalrentabilität	17,17%	15,98%	14,21%
Gesamtkapitalrentabilität	9,72%	8,69%	7,15%
Eigenkapitalquote	56,62%	54,41%	50,31%
Cash Flow (Praktiker-Methode) EUR	796.371	690.075	651.156

3. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2026

3.1 Marktentwicklung

Für das Jahr 2026 geht der Importeur Porsche Austria von einer **Steigerung des österreichischen Gesamtmarktes** aus. Diese Einschätzung basiert auf einer weiteren Stabilisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie auf einem erweiterten Modellangebot.

Von besonderer Bedeutung ist die **Einführung neuer Elektromodelle in einem Einstiegspreissegment ab rund EUR 25.000**. Dadurch eröffnet sich für das Autohaus Lindner GmbH ein neues Kundensegment, insbesondere im Bereich preisbewusster Privatkunden und Zweitfahrzeuge.

3.2 Erwartungen nach Unternehmensbereichen

Verkauf

Für den Verkaufsbereich wird für 2026 von einer grundsätzlich positiven Entwicklung ausgegangen. Das erweiterte Modellportfolio, insbesondere im Bereich der E-Mobilität, bietet zusätzliche Absatzchancen.

Gleichzeitig bleibt die Kaufentscheidung vieler Kunden stark von politischen Rahmenbedingungen, Fördermodellen und gesetzlichen Vorgaben abhängig.

Service

Im Servicebereich ist für das Jahr 2026 mit einem **Umsatzniveau auf dem Niveau des Jahres 2025** zu rechnen. Aufgrund der niedrigen Neuwagenauslieferungen in den Jahren 2020 bis 2022 ist der Bestand an jüngeren Fahrzeugen weiterhin reduziert.

Daher werden bestenfalls **moderate Umsatzsteigerungen** erwartet. Der Fokus liegt weiterhin auf effizienter Auslastung, Prozessoptimierung sowie langfristiger Kundenbindung.

Karosserie

Für die Karosserieabteilung ist auch im Jahr 2026 von einer **Fortsetzung des stagnierenden Umsatzniveaus** auszugehen. Die größte Herausforderung bleibt weiterhin die **schwierige Personalsituation**, insbesondere die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte.

3.3 Gesamtausblick

Insgesamt blickt die Geschäftsführung vorsichtig optimistisch auf das Wirtschaftsjahr 2026. Die solide Marktposition, die Markenvielfalt sowie die positive Entwicklung im Neuwagenbereich bilden eine gute Grundlage für eine stabile Geschäftsentwicklung.

4. Risiken

4.1 Markt- und politische Risiken

Nach wie vor besteht eine **hohe Unsicherheit der Kunden**, die maßgeblich durch politische Diskussionen und gesetzliche Rahmenbedingungen verursacht wird. Insbesondere das Thema eines möglichen **Verbrennerverbots** führt zu Zurückhaltung bei Kaufentscheidungen und erschwert die langfristige Planbarkeit.

4.2 Forderungsausfälle

Aufgrund der aktuell angespannten wirtschaftlichen Lage besteht ein erhöhtes Risiko von **Zahlungsausfällen bei Kunden**. Besonders betroffen sind Kunden aus der **Baubranche**, die teilweise mit Liquiditätsengpässen konfrontiert sind.

Dem Risiko wird durch laufende Bonitätsprüfungen sowie eine vorsichtige Forderungsüberwachung begegnet.

4.3 Gesamtwirtschaftliche Risiken

Zusätzlich können sich **weltweite Krisenherde**, geopolitische Spannungen sowie deren mögliche Auswirkungen auf die österreichische Gesamtwirtschaft negativ auf das Konsumverhalten und die Investitionsbereitschaft der Kunden auswirken.

5. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Schlussbemerkung

Trotz eines weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds verfügt die Autohaus Lindner GmbH über eine stabile Marktposition, eine breite Markenbasis sowie ein leistungsfähiges Team. Die Geschäftsführung sieht das Unternehmen für die kommenden Jahre solide aufgestellt, um auch unter veränderten Rahmenbedingungen nachhaltig wirtschaften zu können.

Hof bei Salzburg, am



